

Vereinsnachrichten

Nachruf auf Rudi Tannert (1940 – 2021)

Völlig überraschend verstarb unser allseits geschätzter Kollege Rudi Tannert am 21. Oktober 2021. Gesundheitliche Probleme Mitte des Jahres hatte er nach einem mehrwöchigen Krankenhausaufhalt schon gut überstanden. Auf dem Heimweg von unserem letzten Vereinstreffens traf ihn tragischerweise der Tod durch plötzliches Herzversagen.

Ihm ist es großteils zu verdanken, dass unser Verein "Kreis Nürnberger Entomologen e.V." letztlich am 26. April 1977 gegründet wurde. Durch sein Engagement hatte sich zuvor bereits eine größere Anzahl von entomologisch Interessierten im Raum Nürnberg zusammengefunden.

Rudi Tannert wurde am 22.08.1940 in Teschen (Oberschlesien) geboren. Durch die Kriegswirren verbrachte er einige Jahre seiner Jugend bei Ratzeburg. 1956 zog die Familie dann nach Nürnberg.

Im Jahre 2000 versetzte er sich selbst in den Ruhestand, um bei mehreren entomologischen Reisen nach Frankreich (Provence), Italien (Südtirol), Jugoslawien (Kroatien), Spanien (insbesondere Katalonien), Ungarn und Untersuchungen insbesondere in Nordbayern umfassende Beobachtungen durchführen zu können.

Eines seiner letzten Projekte war die entomologische Bestandsaufnahme in der Umgebung von Pfunds (Nordtirol/Österreich), das er seit dem Jahre 2003 intensiv betrieb. Das Landesmuseum Tirol konnte sich über zahlreiche Schenkungen freuen. Leider war es ihm nicht vergönnt, diese Arbeiten abzuschließen.

Das Interesse bestand nicht nur für die Lepidopterologie, sondern auch für viele andere Ordnungen der Insekten, wie aus seinen zahlreichen Veröffentlichungen zu entnehmen ist. Er pflegte viele Kontakte zu anerkannten Experten, die ihm bei der Bestimmung der anderen Ordnungen unterstützten, um eine möglichst exakte und allumfassende Erstellung der Fauna für ein bestimmtes Untersuchungsgebiet erstellen zu können.

Seine Leidenschaft für die Entomologie war im Nachhinein betrachtet eigentlich mehr Berufung als Zeitvertreib. Dies zeigte sich unter anderem durch sein Engagement in vielen Vereinen, in denen er Mitglied war und wo er -soweit es ihm die Zeit gestattet hatte- auch immer gerne persönlich präsent war.

Stellvertretend sei die Arbeitsgemeinschaft bayerischer Entomologen (ABE) genannt, wo er über einen längeren Zeitraum als Kassier erfolgreich tätig war.

Die Zoologischen Staatssammlung München unterstützte er mit zahlreichem Material für das Projekt DAN-Barcoding.

Viele seiner Untersuchungsergebnisse von zahlreichen Exkursionen und Kartierungsprojekten im Inland sind Bestandteil in roten Listen und Büchern wie z.B. dem bayrischen Tagfalteratlas.

Rudi Tannert war ein über die bayerischen Grenzen hinaus anerkannter Entomologe, der seit mehreren Jahrzehnten als ausgezeichnete Kenner der mitteleuropäischen Lepidopteren galt. Hervorzuheben war auch sein – für einen "Hobby-Biologen"- sehr fundiertes Wissen über die Mikrolepidopteren, welches er sich unter anderem mit Unterstützung seines langjährigen Freundes und ehemaligen Vereinskollegen Herbert Präse angeeignet hatte.

Rudi Tannert war immer gerne bereit, vielen seiner Bekannten und Vereinskollegen bei Bestimmungen auch in größerem Ausmaß mit seiner ausgezeichneten Artenkenntnis zur Seite zu stehen. Seine außergewöhnliche Schaffenskraft und die nie nachlassende Begeisterungsfähigkeit für sein Hobby, haben viele, die mit ihm in näherem Kontakt standen, immer wieder ermuntert und motiviert.

Mit Rudi Tannert hat uns eine Persönlichkeit verlassen, die in entomologischer wie in menschlicher Hinsicht besonders durch seine offene und ehrliche Art und seinen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn immer ein Vorbild war und bleiben wird.

Kreis Nürnberger Entomologen e.V.

Rainer Brenner